

Hintergrund

Fahrradstraßen 2.0

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Anliegerinnen und Anlieger,

der Horstmarer Landweg von Orléans-Ring bis Corrensstraße verbindet die Innenstadt mit zentralen Sporteinrichtungen der WWU Münster. Überdies ist dies auch wichtiger Bestandteil der Veloroute nach Altenberge. Bereits im August des vergangenen Jahres ist die Routenführung dieser Veloroute politisch beschlossen worden: Demnach wird sie vom Neutor über die Wilhelmstraße, weiter über den Orléans-Ring und den Horstmarer Landweg nach Altenberge geführt. Um dem hohen Radverkehrsanteil auf diesen Abschnitten mehr Raum zu geben, soll u. a. ein Teilstück des Horstmarer Landwegs (zwischen Corrensstraße und Orléans-Ring) zur Fahrradstraße umgestaltet werden. Dadurch können alle Radfahrenden zukünftig ihr Ziel sicher, schnell und komfortabel erreichen.

Der Umbau führt zu einer erhöhten Aufenthaltsqualität für alle Verkehrsteilnehmenden – Zufußgehende erhalten auf den Gehwegen mehr Platz, Autos können dann beidseitig in dafür baulich angelegten Parkbuchten abgestellt werden.

Die Bürgerschaft wird in diesem Prozess aktiv eingebunden! Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich umfassend über die geplante Maßnahme zu informieren um Anregungen und Ideen an uns heranzutragen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.stadt-muenster.de/mobilitaet (folgen Sie bitte den Reitern mit dem Rad > Fahrradstraßen)

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Amt für Mobilität und Tiefbau
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Tel. 02 51/4 92-72 72
fahrradbuero@stadt-muenster.de

Ziele der neuen Qualitätsstandards

- komfortable, sichere Breiten schaffen
- Durchgangsverkehr & Kfz-Parken einschränken
- Fahrgasse einfärben
- Bevorrechtigten gegenüber einmündenden Nebenstraßen



Fahrradstraße Bismarckallee in Münster; Foto: Patrick Schulte

Diese neuen Fahrradstraßen ...

- ... erhöhen die Verkehrssicherheit und das individuelle Sicherheitsgefühl
- ... vereinfachen Begegnungs- und Überholverkehre
- ... verdeutlichen den Vorrang für Radfahrende
- ... ermöglichen kommunikatives Nebeneinanderfahren
- ... bieten Radfahrenden mehr Komfort und Platz
- ... zeigen Wertschätzung gegenüber Radfahrenden
- ... laden zum Radfahren ein!



Horstmarer Landweg (Stadt Münster)

Information für Anliegerinnen und Anlieger

Horstmarer Landweg: Fahrradstraße mit Qualität

Fahrradstraße von Orléans-Ring bis zur Corrensstraße

Alle Angaben in Meter

Darstellung: weiße Kfz fahren, schwarze Kfz parken

Quelle Abbildungen und Kartengrundlage: Stadt Münster

Die Radwegebenutzungspflicht auf diesem Teilstück des Horstmarer Landwegs ist seit einiger Zeit aufgehoben – Radfahrende haben so bereits heute die Möglichkeit, auf der Fahrbahn zu fahren.

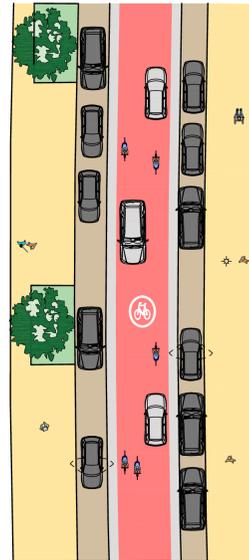
Zukünftig werden die Kfz-Fahrbahnrandparkflächen in baulich angelegte Parkbuchten geordnet. Die Fahrgasse bekommt damit eine Breite von 4 Metern zzgl. Sicherheitstrennstreifen. Damit können Radfahrende komfortabel und sicher auf der Fahrbahn fahren, da der beidseitig angelegte Sicherheitstrennstreifen von 0,75 Metern die Gefahr des „Doorings“ (sich öffnende Fahrertüren) verringert.

Die Nebenanlage steht damit zukünftig nur noch den Zufußgehenden zur Verfügung und erhöht damit auch hier den Komfort. Insgesamt wird die Aufenthaltsqualität des gesamten Straßenabschnitts gesteigert.

Kfz-Stellplätze:

Im Bereich der Outdoor-Sportflächen der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster entfällt ein Stellplatz. Dieser wird durch zwei Baumscheiben ersetzt. Vor der Hausnummer 54 werden die Parkstände zukünftig dauerhaft nutzbar sein. Derzeit müssen diese donnerstags in den Morgenstunden freigehalten werden. In Summe wird das Parkplatzkontingent lediglich um einen Stellplatz reduziert.

Draufsicht



Querschnitt

